

Inhalt

1. Kurze Einleitung	9
2. „Man kann sich nicht freischreiben“:	11
zu Person und Kontext des fulminant zum deutschsprachigen Dichter aufgestiegenen Grazkünstlers Werner Schwab	
Zu den Eckdaten der Biografie	12
Zur Erzeugung einer öffentlichen Figur	14
Versuche, das Neue in den Griff zu bekommen:	
Namensgebung und Suche nach Einflüssen	30
Aufführungen und zeitgenössisches Theater	36
Der weitere Kontext: Politik, Medien, Literaturwissenschaft, Theatertheorie	38
Nachrufe zum Ableben	42
3. Einführende Worte zu den Dramenzyklen.	49
4. Fäkaliendramen	54
Die Präsidentinnen. Drei Szenen	54
ÜBERGEWICHT, unwichtig: UNFORM. Ein europäisches Abendmahl	63
Volkvernichtung oder Meine Leber ist sinnlos. Eine Radikalkomödie	78
Mein Hundemund. Das Schauspiel. Vier Szenen.	93
Der Himmel Mein Lieb Meine sterbende Beute. Selbstverfreilicht eine Komödie	106

5. Königskomödien	113
OFFENE GRUBEN OFFENE FENSTER.	
EIN FALL von Ersprechen	113
HOCHSCHWAB : Das Lebendige ist das Leblose und die Musik. Eine Komödie	123
MESALLIANCE aber wir ficken uns prächtig. Eine Variationskomödie	135
ENDLICH TOT ENDLICH KEINE LUFT MEHR. Ein Theaterzernichtungslustspiel.	152
Pornogeographie. Sieben Gerüchte.	162
ESKALATION ordinär. Ein Schwitzkastenschwank in sieben Affekten	174
6. Coverdramen	183
DER REIZENDE REIGEN nach dem Reigen des REIZENDEN HERRN ARTHUR SCHNITZLER.	183
FAUST :: MEIN BRUSTKORB : MEIN HELM	195
TROILUSWAHN UND CRESSIDATHEATER	207
ANTIKLIMAX.	213
7. Weitere Texte Schwabs: Prosa und darüber hinaus	226
a. Texte zu Poetik und Dramaturgie	228
Das Vorwort zu den Fäkaliendramen	228
Der Doppelessay: Der Dreck und das Gute. Das Gute und der Dreck	230
b. Größere Prosaarbeiten	236
Joe Mc Vie alias Josef Thierschädel	236
Abfall, Bergland, Cäsar. Eine Menschensammlung	245
in harten schuhen. ein handwerk.	250
ORGASMUS : KANNIBALISMUS. Sieben Liebesbriefe an die eigene Beschaffenheit.	255
c. Frühe Textinstallationen: schlagen da zwei, brack komma ein	262

8. Zur Poetik Schwabs	266
Zu Sprache und Desubjektivierung	267
Affektpoetik: Ekel und Scham	279
Performatives Theater, Körper und Körperlichkeit.	285
Gewalt und Sexualität	290
Metadramatisches Theater und Spiel im Spiel	292
Thementheater vs. „Draufblick auf das Ganze“	294
Das Theater der Erhöhung: „sich ein Bild bauen als Hochsitz über der eigenen Geschichte“	298
Übertreibungsästhetik, Eskalationsprinzip und Surreales	303
Weitere Mittel	306
9. Zitierweise, Abkürzungsverzeichnis, abgekürzt	311
bzw. grafisch vereinfacht genannte Texte Werner Schwabs und Auflistung der Dramenbände	
10. Literaturverzeichnis	314